

C-13 Konsequenz gegen Gewalt, Homo- und Transphobie bekämpfen und überwinden!

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 24.09.2018
Tagesordnungspunkt: 4.(C) Weltoffen (Projekte)
Status: Modifiziert

- 1 Gewalt darf in unserer Gesellschaft keinen Platz haben! Menschen, die wegen ihrer (vermuteten) sexuellen
- 2 Identität oder Orientierung Beleidigungen, Schmähungen oder sogar tätliche Übergriffe erleben, leiden
- 3 häufig erheblich unter den physischen und psychischen Folgen. Die bestehenden Beratungsstrukturen für
- 4 Opfer trans- und homophober Gewalt wollen wir stärken und landesweit ausbauen. Wir wollen die in
- 5 Brandenburg eingerichtete Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) stärken. Diese soll mit mindestens
- 6 einer* m hauptamtlichen Landesantidiskriminierungsbeauftragten besetzen. In einem
- 7 Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) wollen wir alle Fragen regeln, die in die Zuständigkeit des
- 8 Landes fallen, z.B. Diskriminierung im Bereich der Polizei und an den Schulen. Die Projekte „Schule unterm
- 9 Regenbogen“ sowie „Queer Haven“ (Projekt für LSBTIQ*-Geflüchtete) wollen wir verlässlich und dauerhaft
- 10 unterstützen. Um Betroffenen den Kontakt mit der Brandenburger Polizei oder der Justiz zu erleichtern,
- 11 wollen wir dort jeweils eine Stelle für eine hauptamtliche Ansprechperson für die Belange der LGBTTIQ*
- 12 schaffen. Geflüchteten, die in ihrer Heimat wegen ihrer sexuellen Identität oder ihres Geschlechts verfolgt
- 13 werden, wollen wir in Brandenburg ein Zuhause bieten und dafür die entsprechenden Richtlinien zur
- 14 Aufnahme von Asylsuchenden modifizieren. In bestehenden Unterkünften und in Notfall- bzw.
- 15 Übergangswohnungen wollen wir Schutzräume für LGBTTIQ*-Menschen schaffen.
- 16 #antidiskriminierung